Ortsverband Roßtal

Artikel vom 18.07.2019

Sommerfest 2019

Sommerfest mit Ehrungen u.a. zu 50jährigen Parteimitgliedschaften

v.l.n.r.: Matthias Dießl, Maximilian Gaul, Renate Krach, Anton Engelhard, Thomas Zehmeister

Bereits zum 14. Mal feierte die CSU Roßtal in der festlich geschmückten Halle der Familie Ammon im Gewerbegebiet in Buchschwabach ihr Sommerfest. Ortsvorsitzende und 2. Bürgermeisterin Renate Krach konnte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Ehrengäste, darunter den Landtagsabgeordneten Hans Herold, Landrat und CSU-Kreisvorsitzenden Matthias Dießl, Bezirksrat Thomas Zehmeister und Altbürgermeister Maximilian Gaul, begrüßen.

Schon traditionell standen neben dem gemütlichen Beisammensein bei verschiedenen Getränken, gegrillten Steaks und Bratwürsten, leckeren Salaten, Nachspeisen und Kuchen auch die Ehrungen der Parteimitglieder im Mittelpunkt.

Mit Maximilian Gaul und Anton Engelhard konnten zwei tragende Säulen der Roßtaler CSU für 50 Jahre Parteizugehörigkeit mit einer Urkunde und einer Fünf-Sterne-Nadel von Hans Herold, Matthias Dießl, Thomas Zehmeister und Renate Krach geehrt werden.

Max. Gaul trat 1969 mit 19 Jahren in Eibach in die CSU ein, inspiriert von seinem Vater und Großvater. Nach seinem Umzug nach Buchschwabach im Jahr 1975 kam er zur CSU Roßtal, wo er im

Ortsvorstand von Anfang an aktiv war. Sein Engagement galt außerdem der Wiederbelebung der Jungen Union in Roßtal, deren Vorsitz er auch einige Jahre innehatte. 1978 konnte er auf Anhieb in den Marktrat des nach der Gebietsreform neu formierten Marktes Roßtal einziehen. Er war insgesamt 33 Jahre dann Mitglied dieses Gremiums. Nach seiner Zeit als Fraktionsvorsitzender in den 80er Jahren wurde Maximilian Gaul dann 1990 nach einem engagierten Wahlkampf zum Bürgermeister von Roßtal gewählt. In seiner 18-jährigen Amtszeit konnte er in unserem Markt viel erreichen.Viele von ihm angestoßene Projekte machten Roßtal zu einer modernen, lebens- und liebenswerten Gemeinde. Ab 2008 übernahm er als Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion, der er seit 1990 angehörte, dann neue Aufgaben. 2019 hat er nun bewusst Platz gemacht für die nachfolgenden Generationen, indem er seine Ämter in jüngere Hände übergab. Er ist und bleibt aber weiterhin ein politischer Mensch und ist thematisch, v.a. in den sozialen Medien aktiv. Die CSU Roßtal dankte ihm bereits 2012 mit der Verleihung der Bronzenen Raute für sein Engagement. Kurze Zeit später ehrte ihn der CSU-Kreisverband auch mit der Silbernen Ehrenraute.

Anton Engelhard ist 1969 in den Ortsverband Roßtal eingetreten und engagierte sich in den gesamten 50 Jahren in allen Bereichen der Partei. Er gehörte insgesamt 40 Jahre dem Ortsvorstand an, davon auch 18 Jahre als stellvertretender Ortsvorsitzender. 2019 hat auch er sich aus Altersgründen nun aus dem Ortsvorstand zurückgezogen, übernimmt aber dennoch Arbeiten, wenn er gebraucht wird. Sein politisches Mandat als Marktrat übte er 24 Jahre, in der Zeit von 1990 bis 2014, aus. Auch hier stellte er sich der Verantwortung für unsere Gemeinde als Umwelt- und Feuerwehrreferent, AGENDA 21-Ausschussvorsitzender, Fraktionsvorsitzender und auch Zweiter Bürgermeister. Auch er erhielt bereits 2014 vom Ortsverband die Bronzene Raute verliehen. Renate Krach dankte ihm für das überaus vorbildliche Engagement in der CSU in all der Zeit.

Mit Udo Schank und Loni Bauer konnten ebenfalls zwei sehr engagierte Parteimitglieder für 45 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. 35 Jahre ist Renate Böhm und jeweils 30 Jahre sind Wolfgang Hackel und Helmut Lang der CSU Roßtal treu. Auf bereits 25 Jahre Mitgliedschaft können die ehemalige Vorsitzende der Frauen-Union Marga Winter und der ehemalige Schriftführer und Marktrat Erwin Döllinger zurückblicken. Mit einer Nadel mit zwei Sternen für 20 Jahre Parteizugehörigkeit wurden Dietmar Kühne, Wolfgang Dersch, Wolfgang Behringer, Holger Bauer, Udo List und Angelika Raab-Mayer und Martin Kreß geehrt, der als Beisitzer viele Jahre den Internetauftritt betreute. Zehn Jahre dabei sind Christina John und Daniel Gallein.

CSU-Kreisvorsitzender und Landrat Matthias Dießl dankte in seinem Grußwort allen Geehrten für Ihr Engagement für die CSU und hob die Verdienste der beiden 50er Jubilare hervor. Für die Kommunalwahlen 2020 wünschte er viel Erfolg und bot seine Unterstützung an.